



Münster, den 16.05.2017

## **Änderungsantrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP zur Vorlage V/0215/2017**

1. [...]
2. Die Fortschreibung des Baulandprogramms 2017 – 2025 (Anlagen 2 bis 4) wird **mit Ausnahme der Flächen 681-04C (Sprakel, östl. Bahn), 681-07 (Sprakel, nördl. Landwehr, Teil 2), 562-07 (Albachten Ost), 871-09 (Wolbeck, Am Steintor), 862-03 (Angelmodde, südl. Hiltruper Str.), 981-04 (Amelsbüren, nordwestl. Am Dornbusch), 983-04 (Amelsbüren Böckenhorst), 712-02 (Mauritz Ost, Maikottenweg), deren Entwicklung nicht näher verfolgt wird**, beschlossen.
3. [...]
4. [...]

### Begründung:

Land als Wirtschaftsfaktor ist nicht vermehrbar. Landwirtschaftlich nutzbare Böden sind die wichtigste Ressource für das Leben auf Erden. Seit 2014 gilt Münster als flächensparende Stadt und hat hierbei die höchste Zertifizierungsstufe des Landes Nordrhein-Westfalen erreicht.<sup>1</sup> Die Notwendigkeit, für die wachsende Anzahl an Einwohnern Wohnraum zu schaffen, stellt die Ratsgruppe Piraten/ÖDP nicht in Frage. Das vorrangige Überplanen von bisher nicht genutzten Flächen zur Aktivierung von Wohnbauland ist aber der falsche Weg und widerspricht dem erklärten Ziel der flächensparenden Kommune und ist auf lange Sicht ein Irrweg.

Gez.

Johannes Schmanck  
Franz Pohlmann

---

1: *Münster als flächensparende Kommune zertifiziert. Umweltministerium NRW würdigt Stadtentwicklung mit "Meilenstein"*, Pressemitteilung der Stadt Münster vom 20.06.2014, abrufbar unter: <https://www.muenster.de/stadt/presseservice/pressemeldungen/web/frontend/show/883439>, Stand: 16.05.2017.